

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: - (1997)

Rubrik: Beratung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beratung

Das Berichtsjahr war geprägt durch grundlegende strukturelle, personelle und inhaltlich-fachliche Veränderungen.

Erziehungsrätliche Kommission

Im März wurde die erziehungsrätliche Kommission für die Abteilung Beratung durch den Erziehungsrat ernannt und offiziell eingesetzt. Die Kommission nahm ihre Tätigkeit im August auf. Mit der Einsetzung dieser Kommission hat die Abteilung Beratung einen offiziellen behördlichen Rahmen erhalten. Als eine der ersten Tätigkeiten hat die erziehungsrätliche Kommission das vorliegende Beratungskonzept begutachtet und gutgeheissen. Damit war der Auftrag, der im Erziehungsrätlichen Beschluss (ERB 95) erteilt wurde, von der Abteilung Beratung erfüllt.

Integration der Beratungsstelle für Lehrkräfte der Volksschule

Am 1. März wurde die bisherige Beratungsstelle für Lehrkräfte der Volksschule in die Abteilung Beratung integriert. Die Einzelberatung gehört nun zusammen mit der Gruppenberatung sowie der Organisationsberatung und schulischen Organisationsentwicklung zum Grundangebot der Abteilung Beratung.

Das Beratungstelephone 01/360 27 72

Auf Anfang März richtete die Abteilung neu ein Beratungstelephone für Lehrkräfte und Behördenmitglieder ein. Das Beratungstelephone ist täglich zwei Stunden mit einer/m fachlichen Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter besetzt. Die Anrufer/innen haben die Möglichkeit, jederzeit eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Montag bis Freitag werden alle Anrufe innerhalb von 24 Stunden beantwortet. Neben einem ersten telefonischen Kontakt können Lehrkräfte oder Behördenmitglieder unentgeltlich zu einem bis maximal drei Gesprächen an die Abteilung eingeladen werden. Inhalt ist die Bedürfnisabklärung, Einschätzung der Situation und Standortbestimmung. Das Ziel solcher Abklärungsgespräche ist die Vermittlung eines geeigneten Beratungsgefässes sowie von weiterführenden Kontaktmöglichkeiten und Adressen.

Beratungsarbeit

Auch im Berichtsjahr haben die Anfragen weiter zugenommen. Gesamthaft wurden im Kanton Zürich 207 Gruppensupervisionen, Teamsupervisionen, Konfliktberatungen und schulische Organisationsentwicklungen durchgeführt. Mit diesen Angeboten konnten total 2630 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden. Dies entspricht etwa einem Viertel aller Lehrpersonen der Volksschule und des Kindergartens im Kanton Zürich.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt bei den Gruppen- und Teamsupervisionen war die Zusammenarbeit im Team, mit Behörden und mit Eltern. Weitere, oft bearbeitete Themen waren die Konfliktkultur, strukturelle und organisatorische Fragen, Berufs- und Rollenidentität und Fallbesprechungen.

Bei den schulischen Organisationsentwicklungen standen folgende Themen im Vordergrund: Leitbildentwicklung und Zukunftsvisionen, Zusammenarbeit und Teamentwicklung, Kommunikation und Gesprächskultur, Selbstbewertung und Schulselbstevaluation sowie Qualitätsentwicklung und Lehrerqualifikation.

Am Beratungstelephone wurden von März bis Dezember gegen 300 Gespräche geführt. 74 Anrufende kamen zu einem Beratungsgespräch an die Abteilung Beratung, mit 13 weiteren wurden zwei bis vier Einzelberatungstermine vereinbart.

Einzelsupervision, Rollencoaching und Krisenberatung gehören erst seit dem 1. Januar 1998 zum Beratungsangebot.

Quantitativ zeigt die Tätigkeitsübersicht 1997 folgendes Bild:

• Konfliktberatungen	29
• Gruppensupervisionen	48
• Teamsupervisionen	88
• Schulische Organisationsentwicklungen	42
• Standortbestimmungen/Einzelangebot	21
• Informationsveranstaltungen zum Beratungsangebot	20

Die aufgeführte Beratungsarbeit mit dem Anspruch auf optimale Qualitätsstandards konnte nur dank der engagierten Mitarbeit der qualifizierten externen Berater/innen durchgeführt werden.

Personelles

Bis zu den Sommerferien wurden die noch im Berichtsjahr 1996 frei gewordenen Stellen mit befristeten Anstellungen übergangsmaessig besetzt. Auf das neue Schuljahr hin konnten die vakanten Stellen im Umfang von 270 Stellenprozenten durch *Eliane Bernet, Christine Langemann-Böckelmann, Joachim Diener* und *Christopher Szaday* besetzt werden.

Karl Mäder übernahm auf den 1. August definitiv die Leitung der Abteilung Beratung. *Eliane Bernet* wurde zur stellvertretenden Leiterin ernannt.